

1) s. etwa AH 97/18

2) s. etwa AH 80/46

 Original - AH 97, 60-61 - Blatt 60^v und 61 leer

23

1643 Oktober 4.; "Jn festo S.^{ti} Francisci"; Schwyz A
 SCHREIBEN VON [RATSHERR] JOHANN KASPAR CEBERG AN AMMANN HPTM.
 BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Nebet fründtlichem gruos ... füeg hiemit Jch dem Herrn zuo vernennen
 dass Eben Jez der stund zwischen dri und 4 Uren Jch Jn minem Huss sin
 beliebt schriben durch widertragern dises von dem Knaben des auch zuo
 Zürich Jn Arest ligenden Vaters Empfangen.

Und als Er kompt Jch Eben ob Einem schriben so Jch Jn gägen Antwort
 Herrn Panerherr [und Landammann von Uri, Karl Emanuel von] Rolen
 [=Roll] geschriben gsin bin, uff weliches Jch unverlengt wider Ein
 Antwort von Jme Erwart bis morn, Ehe Jch nacher Zürich mich begeben.
 Wil also dem Herrn die wilfar nit versagen noch abschlagen. Alein wird
 Jch schwerlich vor Zinstag [den 6. Oktober] bis Mitag bi üch sin kön-
 nen dan Jch Jm durch Reisen zuovor zuo üch zekomen quot Erach-
 te.

Herr Rol hatt auch begert Jhme zebrichten wie Es mit dem Arest bi üch
 beschaffen und Jn was terminis Jehunder Es bi uns mit dem Pass
 [-Durchzug deutscher für Venedig geworbener Kriegsknechte -]¹ sie. Wie
 Jch dan dem Herrn auch witer brichten wil möchte Als Jch Zinstag
 Abends gen Zürich kommen. Und so Jch uff Zug zuo Reiss weist man bi
 uns dan nit dass Jch nach Zürich fare mit welchem Jch Etlich suspect
 bin, wil mir auch der lüten wie Jr hand".

1) s. AH 82/63 sowie AH 97/22

 Original, mit Siegel - AH 97, 62

24

[1642 Juli 9.]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SIT-
 ZUNG DES STADTRATES VOM 9. JULI 1642]

BA ZG A 39.26.2, fol. 43^v

 "Statt und Burgerrecht[:]"

- [1.] Der Sustlüthen [von Zug, Jakob Kloter und Oswald **Brandenberg**] begären, undt vermeinen mit dem Lohn Jn der sust.
- [2.] Vor Saltz Jedem Mäss ettwan noch 3 angster uffsezen dan zuo Zürich auch 22 ss oder zuo Horgen davon zu zalen sye.
- [3.] Nota. LW [=alt Landvogt im Rheintal und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat Wolfgang Wickart] Factory [in Zug] Jnmischen - Jn 14 tagen Jngestellt - sagt das wan einem oder 2, 3 Man nit gfalen, so müese ein sach syn. Jtem man versume mithin das gmeine wäsen.
- [4.] Das particularschryben wegen eines Predigers [=Geistlichen] anden.
- [5.] Zuo früehe schnyden" "ist erkhendt zuo warnen"
- "[6.] [Hosen-]Lisner [Jakob **Kottmann**]
- [7.] ... [Hans] **Büttler**¹ [gen. Ruolandt]
- [8.] Relation Hauptman [und Stadt- und Amtsrat Jakob] **Heinrichs** und [Stadt- und Amtsrat Hans Arnold] **Stokhli[n]s** wegen der March Jm baanholtz [ennet dem Zugersee] Sye richtig, aber Jm Zwyerholtz [=Zweieren?] sye es nit richtig. Betrifft Jacob **Kosten** Jm Syenthal [=Siental] auch ettwas unrichtiges. Vogt [Hans] **Schryber**² [von Risch] würdt khönnen berichten. Nota. das ich darby sye mit Nechstem.
- [9.] Rüss Zoller [Oswald Heinrich Wickart] heüschet von der letsten und andern Fronfasten Zlohn 7 gl. 20 ss. War nur 86 gl. Der an der gisigkher brugg hat eben 3 gl. Nota. Zwyenacht [anlässlich der Rechnungsablage] ein tax machen.
- [10.] Nota. Hans **Werder** fragen wohin die 14 gl. umb das Honigen khommen, die der Rulandt zalt.
- [11.] Rüss wider besichtigen gägen Maschwanden.
- [12.] Das concept Zehendens zuo Stadelmatt [=Stadelmatt].³
- [13.] Baarer Handel mit Steinhusen.
- [14.] Ablösung guot gkhendt uff **Petter Pfister** zuo Stäffen [=Stäfa] umb 500 gtgl. Zürichwährung.
- [15.] Mitwuchen den 23. [Juli] gen Kaam Khilchen Rechnung.
- [16.] **Jogli Haberer** [von Zug], **Davidt Keyser** [von Zug] und **Sidler** [von Zug] sambt andern begärend das die geissen ein eignen Plätz habendt. Vom Ehrlibach [=Erlenbach] bis zum Siechenbach [=Siechenbach]. Khönd Jn kheine häg oder baum.
- [17.] **Fehr**[mann?] an der Rüss den Nauwen verkhaufft gen Müllau.
- [18.] Jndenk der überflüssigen Hüsern zu St. Wolfgang die das burger Recht Nuzend.
- [19.] Den Eichen uff der Allmend zuo verkhauffen. Soll **Buwmeister** [der Stadt Zug, Kaspar] **Schell**, [Stadt- und Amtsrat Hans Arnold] **Stokhli** und **Bart**[holomäus] **Müller** Rathssekhelmeister verganten.

- [20.] Nota. H[err Abt] von Wettingen [Niklaus I. von Flüe] erpietet sich grad ein [Tisch-?]dochter von Schwytz die beim Fahr Jst Jns Gotshuss Frauenthal [von wo der Abt Visitator war] zenemen, hinderugs myner g. Herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug als Kastvögte von Frauenthal].
- [21.] Den gmüeswybern zuosprächen wegen Jres fürkhauffs undt sy darumb straffen.
- [22.] Und Käsgrempler [=händler von Zug?]
- [23.] Relation der March Jm Sychenthal [=Siental] undt Zwyerholtz. Nota denselbigen costen abtheilen."

- 1) s. AH 97/15H Pt. 4
 2) s. AH 97/15P Pt. 16 bzw. AH 97/16 Pt. 11
 3) s. AH 97/15H Pt. 6

AH 97,63

24 A

1642 Juli 24.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 24. JULI 1642

BA ZG A 39.26.2, fol. 44

-
- "[1.] Das unghorsam Lumpenwerkh Appenzellers [=Stadt- und Amtsrat Hans Speck] und Schlosser Mertzzen [von Zug]" "bericht geben"
- "[2.] Wynschetzen [in Zug?] uffm wagen.
- [3.] Bericht der Khilchen Rechnung und Embteren [zu Cham?]¹ uff Vier Jahr Lang.
- [4.] Der angebnen Personen halber Zuo Bremgarten den bericht geben.
- [5.] Hans Leüffers [=Bote von Stadt und Amt Zug] Verrichtung [wegen der Fähre?]² Zuo Müllauw.
- [6.] Von den Obsmärcht, und solle myn Herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] reden wo es am füegkhlichsten sye.³
- [7.] An St. Anna Tag [=26. Juli] 3 eychen und 1 buochen verganden uff der Allmendt [in Zug]⁴. Den [Kirchen-]Ruoff thun uff Jacobi [=25. Juli].
- [8.] Jn 2 Jaren umb die khilchen Rechnung zuo Kaam lassen fortgehen. Aber woll mögendt sy 4 Jar Lang darby Pliben, sollendt aber Burgen geben.
- [9.] Den alten gäggi bschikhen.